GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen Randegg, Bietingen, Ebringen

32. Jahrgang | Nr. 17 | 25. April 2024

__:aktuell

Keine Berührungsängste

»Politik und Pizza« lud die Jugend ein, informierte Entscheidungen zu treffen

Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung veranstaltete die Jugendarbeit der Gemeinde Gottmadingen ein hautnahes Treffen mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl.

Gottmadingen (md). »Wenn ihr etwas nicht haben müsst, sind es Berührungsängste. Wenn ihr Schüler die Reihen von hinten auffüllt, weil ihr Angst vor mir habt, dann schaut euch die Gemeinderäte an, die stehen ganz hinten in der Halle«, scherzte Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu Beginn der Veranstaltung am vergangenen Donnerstag in der Fahr-Kantine. Die Gemeinderäte, die sich wieder zur Wahl aufstellen lassen und die neuen Kandidatinnen und Kandidaten ließen dies unter Gelächter natürlich nicht auf sich beruhen und wanderten schnurstracks in die leeren ersten Reihen. Der Bürgermeister forderte die Jugendlichen der zehnten Klassen auf, ihre Themen in den Wahlkampf einzubringen. Damit Dinge nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden werden, sollen laut Dr. Klinger die Jugendlichen mit den KandidatInnen reden, ihre Wünsche, Hoffnungen und Probleme kundtun. Und – äußerst wichtig - tatsächlich wählen gehen. »Und wer weiß, vielleicht ist das Engagement in der Politik ja selbst etwas für euch«, so der Bürgermeister. Er selbst sei mit 21 Jahren Gemeinderat geworden und habe ordentlich Mores gehabt, als er das erste Mal in den Ratssaal lief: »Es braucht Mut, selbst aktiv zu werden.«

In einem Vortrag und einem interaktivem Spiel führten die Vertreter der Landeszentrale für politische Bildung die Jugendlichen an das Thema Kommunalwahl heran, etwa an die Frage. wer was wann und wie wählen kann. Auch erklärten sie, welche Aufgaben der Kommune sich in Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben teilen: Die Pflichtaufgaben sorgen dafür, dass »Gottmadingen funktioniert«, die freiwilligen Aufgaben dafür, dass »Gottmadingen lebenswert wird«. Ebenfalls erläuterten sie, wie die Struktur der Gemeinde und des Landkreises aufgebaut ist. Besonders erklärten sie den Wahlzettel, wie viele Stimmen man hat und worauf zu achten ist. Der Titel »Politik und Pizza« verriet es bereits zu Beginn, nach etwa einer Stunde traf heiß ersehnt die Pizza ein. Doch zuvor stellten sich die anwesenden KandidatInnen nach Listen sortiert vor und erklärten, worauf sie sich konzentrieren wollen, sollte ihnen die Wählergunst zugeneigt sein. Nach dem

anfänglichen Sturm auf die Leckerei, verteilten sich die Kandidatlnnen im Raum und luden die Jugendlichen dazu ein, sie mit Fragen zu löchern. Dabei wurden allgemeine Fragen gestellt, etwa was alles im Gemeinderat entschieden wird oder ob man bestimmte »Qualifikationen« für

das Amt mitbringen müsse. Es gab aber auch ganz spezifische Fragen zu aktuellen Projekten und was sie selbst tangiert. Dabei zeigte sich, dass sich die Distanz, die oft zwischen den Jugendlichen und den Entscheidungsträgern herrscht, Stück für Stück abgebaut wurde.





SchülerInnen und KandidatInnen tauschten sich rege aus.

Foto: Durlacher

Terminplaner

vom 25. April bis 1. Mai

Donnerstag, 25. April

14 bis 18 Uhr Beratung Glasfaseranschlüsse, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Samstag, 27. April

11 bis 18 Uhr Frühjahrsmarkt Gottmadingen

Sonntag, 28. April

11 bis 18 Uhr Frühjahrsmarkt Gottmadingen

Dienstag, 30. April

17 Uhr Dorfgespräch zur Umgestaltung des Spielplatzes Riedwies, Baustelle Spielplatz Riedwies, Im Tal

20 Uhr Maiparty 2024 mit Blaska, Heilsberghexen Gottmadingen, Fahr-Kantine, Hilzinger Straße 20

Mittwoch, 1. Mai

10 bis 18 Uhr 1. Mai-Fest, Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen, Zuchtanlage, Gewerbestraße

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 26.04.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 27.04.2024 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Fr. 03.05.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst

am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Di. 07.05.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 13.05.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 29.06.2024 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 25.04.2024 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 20.07.2024 8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsamm-

lung durch den Verein »Brücke der

Freundschaft«

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 03.05.2024 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Besser als erwartet

Wenige Änderungen ersten im Haushaltszwischenbericht, dafür aber gute Änderungen

Gottmadingen (md). Kämmerer Andreas Ley hatte für die Gemeinderäte in der letzten Gemeinderatssitzung den ersten Haushaltszwischenbericht dabei. »Leichte Kost«, verkündete er zu Beginn seiner Ausführungen. So berichtete er, dass sich sehr wenige Änderungen bisher ergeben hätten, sich die Finanzwirtschaft der Gemeinde gegenüber der Verabschiedung des Haushaltsplanes leicht positiv verändert habe. So gab es im Ergebnishaushalt Mehreinnahmen durch Mieten in Höhe von 33.000 Euro. Hinzu kommen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 100.000 Euro, was gleichzeitig aber höhere Abgaben nach sich ziehe. Der Saldo im Ergebnishaushalt verbesserte sich damit von einer schwarzen Null im letzten Bericht auf 123.000 Euro. Im investiven Finanzhaushalt ergaben sich bisher nur zwei Änderungen, da es sich hier aber um größere investive Projekte handele, die noch in der Planungs- oder Anfangsphase sind, so Ley, könne hier noch keine Aussage getroffen werden, der zweite Haushaltszwischenbericht müsste hier abgewartet werden. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts aus dem laufenden Betrieb verbesserte sich von 2,472 Millionen Euro auf etwa 2.595 Millionen Euro. Die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres 2024 unter Berücksichtigung der Änderungen aus Ergebnisund Finanzhaushalts beläuft sich auf 8.732 Millionen Euro, die Ergebnisrücklage verbesserte sich um etwa 120.000 Euro auf 10,155 Millionen Euro.

Dorfgespräch

Umgestaltung des Spielplatzes Riedwies

Gottmadingen. Mitten in der Umbauphase steckt der zentrale Spielplatz Gottmadingens direkt hinter der Hebelhalle. Im Rahmen eines Dorfgesprächs am Dienstag, 30. April, 17 Uhr soll der Stand der Arbeiten und die Gestaltung des zukünftigen Spielplatzes vorgestellt werden. Treffpunkt ist direkt vor Ort an der Baustelle. In Gottmadingens Ortsmitte soll ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt entstehen. Nicht nur Seniorenspielgeräte und ein Platz mit Brunnen, der zum Verweilen einlädt, sondern auch attraktive Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, bis hin zu einer

Seilbahn, sollen hier entstehen. »Nachdem der Spielplatz in intensiver Bürgerbeteiligung über mehrere Runden erarbeitet wurde, wollen wir hier nun allen Beteiligten, aber auch der breiten Öffentlichkeit, einen Einblick in die Baustelle geben«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit im Rahmen des Dorfgesprächs zu anderen kommunalpolitischen Themen Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Der Gemeinderat, das Bauamt und Bürgermeister Dr. Michael Klinger freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Olimpia Relvas Dos Santos Melo Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 30. April Frau Marianne Müller Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 30. April

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Bummeln und Geselligkeit

Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag



Ende April lädt Gottmadingen wieder zum Frühjahrsmarkt.

Foto: Gemeindeverwaltung

Gottmadingen. Am 27. und 28. April findet der alljährliche Gottmadinger Frühjahrsmarkt statt. Mit über 100 Marktteilnehmern ist für ein vielfältiges Warenangebot bestens gesorgt. Auf dem Rathausplatz wartet ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot inklusive Sitzmöglichkeiten auf die Besucher. Neben den zahlreichen Marktständen wird es auch eine Fahrradausstellung auf dem Hebelschulplatz geben, an der ein örtlicher Fahrradhändler mit einer Auswahl aktueller Modelle vertreten sind. Darüber hinaus wird am Sonntag mehrmals täglich eine spektakuläre Fahrrad-Dirt-Show von einem Profiradfahrer auf dem Hebelschulplatz dargeboten.

Auch der Kinderflohmarkt findet wieder statt. Für Kinder bis 16 Jahren besteht die Möglichkeit, ihre altersgerechte Kleidung und Spielzeuge auf der

Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Standgebühren werden nicht erhoben. Allerdings weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass ein Verkauf von Ware durch Erwachsene, die nicht für Kinder oder Jugendliche geeignet ist, nicht gestattet ist.

Auch die Vergnügung kommt am Frühjahrsmarkt nicht zu kurz. Die Firma Gebauer ist mit verschiedenen Schau- und Fahrgeschäften auf dem Alten Handballplatz vertreten.

Am Sonntagmorgen veranstaltet die freie evangelische Kirche Gottmadingen einen Marktgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße.

Der Markt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Noch Luft nach oben

Klare Niederlage in Hilzingen

Randegg. Wie schon in der Vorwoche als man gegen den FC Italiana mit 0:6 Toren den kürzeren zog, verlor man mit 0:3 Toren in Hilzingen. Obwohl die Gastgeber ab der zehnten Spielminute nur noch zehn Spieler auf dem Platz hatten, (rote Karte wegen Notbremse) gelang dem VfB an diesem Tage nicht viel. Abspielfehler, wenig Laufbereitschaft und bei den Zweikämfen meist zweiter Sieger, führten zu

der klaren und verdienten Niederlage. Drei bis vier gute Torchancen wurden zudem fahrlässig liegen gelassen. Es kann nur noch besser werden, denn mit einer solchen Leistung ist auch am Sonntag gegen den Tabellendritten Centro Port. Singen im Münchriedstadion nichts zu holen. Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls am Sonntagnachmittag um 15 Uhr in Schlatt am Randen.

Bezirksmusikjugendfestival 2024 in Gailingen

Musizieren und Spaß standen im Fokus



Die intensiven Probenarbeiten wurden am Abend beim Konzert belohnt.
Fotos: Unger

Hegau. Im April trafen sich dieses Jahr die Jugendmusikerinnen und Jugendmusiker des Bezirks »Grenzland«, bestehend aus den Musikvereinen Gottmadingen, Bietingen, Randegg, Hilzingen, Weiterdingen sowie Gäste aus Worblingen und Rielasingen-Arlen zum Bezirksmusikjugendfestival in Gailingen. Unter der Leitung der beiden Dirigenten Arpad Fodor und Christian Gommel wurden in zwei Formationen verschiedene Musikstücke einstudiert. Dies erforderte einiges an Einsatz, da diese Stücke zum Teil zum ersten Mal auf den Notenständern der jungen Musikerinnen und Musikern lagen.

In den kurzen Pausen und der Mittagspause hat der Förderverein des Musikvereins Gailingen für das leibliche Wohl der Anwesenden gesorgt. So gab es Brezel, Kuchen von den Eltern und Nudeln mit Bolognese- oder Tomatensoße von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins MV Gailingen. Aufgelockert wurde der Tag außerdem mit Spielen im Freien, die von den älteren Jugendmusikerinnen oder den Eltern betreut wurden. So wurden unter anderem die Weiten im Schuhweitwurf, die Zeiten beim Sprudelkistenrennen oder beim Eierlauf gemessen und bewertet.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Darstellung eines menschlichen Notenschlüssels von den teilnehmenden Musikerinnen und Musikern, die dabei von einer Kameradrohne gefilmt wurden.

Beim abendlichen Highlight, dem Konzert beider Formationen in der Hochrheinhalle, konnten sich die zahlreich erschienenen Zuhörer von der erfolgreichen Probenarbeit des Tages überzeugen und es wurden zahlreiche Zugaben erklatscht. Zu dem Stück »Jerusalema« hatte die Gailingerin Melissa Leise mit einigen Teilnehmern die Tanzschritte nachmittags eingeübt und unter dem frenetischen Beifall der Zuschauer vorgetanzt.

Arpad Fodor, Leiter der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, lobte die Kindern und Jugendlichen für die sehr gute Mitarbeit beim Einstudieren, Durchführen des Tages, beim Aufführen des Konzertes und betonte, dass der Einsatz der Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit nicht hoch genug bewertet werden kann.

Organisator Axel Fischer bedankte sich abschließend bei den beiden Dirigenten für ihren Einsatz, bei den Kollegen für die Technik und beim Förderverein für die Bewirtung. Zudem erwähnte und dankte er noch den Sponsoren Sparkasse Engen-Gottmadingen, Randegger Ottilienquelle, Bäckerei Stemke und Lars Ellenberger (Instrumentenspende), denn ohne die sei eine solche Veranstaltung und die Ausbildung am Instrument für viele Kinder und Jugendliche nicht machbar.



Der menschliche Notenschlüssel.

Gemeindebücherei

Hauptstraße. 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80 E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag 15 bis 18 Uhr

Lesung für Kinder

Das Bilderbuch »Weil wir Freunde sind« von Steve Smallman wurde am 11. April von den ehrenamtlichen Lesepatinnen Elke Diener und Angelika Kleinert bei einer Lesung in der Gemeindebücherei eindrucksvoll in Szene gesetzt. Die Kinder wurden ins Geschehen miteinbezogen und beteiligten sich lebhaft. Fr. Diener und Fr. Kleinert hatten in ihrem Fundus gestöbert und vom kuscheligen Bär, über eine niedliche Maus, bis hin zum Bastelmaterial für die anschließende Bastelrunde, bei der Mäuse und Igel gestaltet wurden, alles im Gepäck. Am 2. Mai findet die nächste Lesung in der Gemeindebücherei statt. Die beiden Lesepatinnen Ingrid Mrochen und Brigitte Gollent lesen dann aus dem Buch »Der fröhliche Felchen Fritz vom Bodensee« von Erich Schütz und Njoschi Weber. Lasst euch überraschen.



Neues in der Gemeindebücherei:

Romane: Marsch-Lande (Kubsova, J.); Einer fehlt (Bayer, T.); Herr Müller, die verrückte Katze und Gott (Arenz, E.); Als wir an Wunder glaubten (Bürster, H.); Das zweite Glück im kleinen Vintage Shop (Page, L.)

Erstlesebücher: Leserabe: Zauberhafte Erstlesegeschichten von Pferden und Geheimnissen (Hrsg. Ravensburger Verlag); Fackelnbis die Schule brennt! (Wolz, H.)

Comic bis acht Jahre: Gorm Grimm: Jäger, Zocker, Stubenhocker (Wirbeleit, P.)

Bilderbücher: Ida will schlafen (Havek, L.); So oder so-Einfach Pinguin sein (Pfister, M.); Wann ist bald? Rille und die Geduld (Krämer, F.); Vielleicht-Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in uns (Yamada, K.); Entschuldigung (Pauli, L.); Der Knackserich (Baumert, M.); Huch! Eine Überraschung (Bos, M.); Ich sehe was...Total verrückte Schule (Marzollo, J.); Mascha, das Betrügerhuhn (Bierkandt, J.); Der Mumpel (Kaiser, J.); Achtung! Henry und der geheimnisvolle Büchernager (MacKenzie, E.)

Farblich gekennzeichnete Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter

Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern

Hegau. Das kostenfreie Gruppenangebot der Psychologischen Beratungsstelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie begleitet Kinder im Grundschulalter während der Trennungsphase ihrer Eltern. Der kostenlose Kurs beginnt am Mittwoch, 5. Juni, und findet insgesamt viermal von jeweils 16:30 bis 18 Uhr in der Maggistraße 7 in Singen statt. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07531 800-3211 noch bis Mittwoch, 24. April, möglich. Für die bestmögliche Unterstützung der Kinder ist auch die elterliche Bereitschaft zu Gesprächen erforderlich.

Mit der Trennung der Eltern gehen grundlegende Veränderungen innerhalb der Familie einher wie beispielsweise der Auszug eines Elternteils, ein Umzug, ein Schulwechsel, Änderungen im Tages- und Wochenrhythmus sowie zwischenmenschliche Spannungen. Besonders für Kinder ist das eine herausfordernde Entwicklungsaufgabe. Sie brauchen Zeit,

um die neue Lebenssituation zu akzeptieren und mit Gefühlen wie Trauer, Wut und Ohnmacht umzugehen. Die Gruppe begleitet die Kinder in ihrer neuen Familiensituation und hilft, die Folgen der Trennung beziehungsweise Scheidung der Eltern zu bewältigen.

Die vier Treffen finden jeweils am Mittwochnachmittag von 16:30 bis 18 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle in der Maggistraße 7 in Singen statt. Kurstermine sind am 5., 12., 19. und 26. Juni. Der Elternabend ist am Freitag, 7. Juni. Eine Anmeldung ist bei der Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und der Psychologischen Beratungsstelle unter Tel. 07531 800-3211 möglich

Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, weshalb eine Teilnahme an allen Treffen wichtig ist. Weitere Informationen gibt es unter www. Irakn.de/psychologische+bera tungsstelle.

Gut vorbereitet

Einführungsveranstaltungen in die rechtliche Betreuung

Hegau. Das Amt für Gesundheit und Versorgung im Landratsamt Konstanz bietet in Konstanz, Radolfzell, Singen, Engen und Stockach Einführungsveranstaltungen in die rechtliche Betreuung an.

Jeder Mensch kann infolge eines Unfalls, einer Krankheit oder der Begleiterscheinungen des Alters nicht mehr in der Lage sein, seine persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln. Nur durch eine rechtzeitige Vorsorge kann eine unmittelbare Unterstützung gewährleistet werden. Diese kann entweder durch die Erteilung einer umfassenden Vorsorgevollmacht Bevollmächtigten übertragen oder durch einen Amtsgerichtsbeschluss im Rahmen eines Betreuungsverfahrens mit der Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers verfügt

werden. Die Betreuungsvereine bieten in Kooperation mit der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Konstanz regelmäßig Einführungsveranstaltungen in die rechtliche Betreuung an. Bei diesen Veranstaltungen werden nicht nur Rechtsfragen der Betreuung, Formalitäten und die verschiedenen Hilfsangebote, sondern auch Regeln für den Umgang mit den Betroffenen angesprochen. Durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Betreuungsvereine sollen die Betreuenden und Bevollmächtigten ergänzend zu den Angeboten der Gerichte und Behörden beraten und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt werden. Die Termine für Einführungsveranstaltungen in die rechtliche Betreuung 2024 gibt es unter www.lrakn.de/be treuungsbehoerde.

Himmlischer Gesang in der Christkönig Kirche

Gottesdienst mit besonderer Begleitung



Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel wird beim Gottesdienst von drei Ministrantinnen und dem Ensemble »Die Philianer« unterstützt. Foto: Burger

Gottmadingen. Einen ganz besonderen Gottesdienst erlebten die Gläubigen in der Christkönig Kirche in Gottmadingen am Samstag, 13. April, in der Vorabendmesse. Die von Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel gehaltene heilige Messe wurde feierlich umrahmt vom Chor »Die Philianer«. Das Ensemble trat bereit zum zweiten Mal in einem Gottesdienst in der Christkönig Kirche auf, dieses Mal in der Besetzung mit Carina Müller, Larissa Graf, Sarina Vitillo, Jarina Maier, Lia Wöhrstein, Samira Hölbling, Arolesa und Zanita Masurica

Straßensperrungen

unter der Leitung von Ulrike Brachat. Die frühere Leiterin der Musikschule westlicher Hegau bildet die acht jungen Sängerinnen aus der näheren und weiteren Umgebung zum Teil seit frühester Jugend in klassischem Gesang aus. Zwei weitere junge Sänger waren leider krank. Während der Messfeier wechselten reine Vorträge des Chors ab mit Liedern aus dem »Gotteslob« zusammen mit der Gemeinde. Die Besucher des Gottesdienstes dankten für die außergewöhnliche Gestaltung des Gottesdienstes mit begeistertem Applaus.

Informationsveranstaltung zum Betreuungsrecht

Caritasverband lädt nach Engen ein

Hegau. Der Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau bietet eine Informationsveranstaltung zur rechtlichen Betreuung an. Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche BetreuerInnen. Menschen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Bereich interessieren und an Familienangehörige, die bereits Betreuer eines Familienmitgliedes sind oder auf die diese Aufgabe zukommen kann. Sie werden mit den Grundzügen

des Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und mit dem gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Mai, um 18 Uhr im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10 a in Engen statt. Nähere Informationen und Anmeldungerfolgt über den Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau, Caritas Engen, Ansprechpartnerin ist Monika Lang, Tel. 07731 96970-271, E-Mail: lang@caritas-sin gen-hegau.de.

Betriebsbesichtigung

BLHV-Landseniorinnen und Landsenioren informieren!

Hegau. Die BLHV-Landseniound Landsenioren rinnen starten zu einer regionalen Betriebsbesichtigung am Dienstag, 7. Mai. Sie treffen sich um 14 Uhr in Engen und besichtigen den Betrieb der Firma Förster-Technik GmbH in der Gerwigstraße 25. Zu finden ist die Firma wie folgt: Von Aach kommend am ersten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen, danach gleich links in die Gerwigstraße abbiegen. Die Firma Förster-Technik GmbH gestaltet die Zu-

kunft der Landwirtschaft. Sie ist spezialisiert auf Tränkautomaten und vieles weitere. Nach der Besichtigung geht es auf den Dielenhof nach Engen. Dort kehren sie ein bei der Familie Brendle und lassen den Tag mit einem Vesper ausklingen. Die BLHV-Landseniorinnen und Landsenioren bitten um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 1. Mai, bei Ewald Nübel unter Tel. 07771 9199519 oder bei Armin Zumkeller unter Tel. 07774

Frühjahrsmarkt

Gottmadingen. Aufgrund des Marktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die Hilzinger Straße (von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 27. April, 6 Uhr für jeden Verkehr gesperrt sein. Die Gemeindeverwaltung bitten die Anlieger um Verständnis, verbunden mit der Bitte, eventuell im Marktgelände abgestellt Fahrzeuge vorher zu entfernen. Auch die Zufahrt zur Hebelschule wir ab Samstag 6 Uhr komplett gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt bittet die Verwaltung ausschließlich über die Kirchstra-Be oder über den Parkplatz der Hebelhalle vorzunehmen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.



Hilfskräfte und hauswirtschaftliche Unterstützung

(m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Hilfskräfte und Unterstützung in der Hauswirtschaft in Voll- oder

Deine Aufgaben im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Reinigung, Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen.

Keine Ausbildung benötigt, Lust und Spaß an der Arbeit mit Menschen insb. Senior*innen, Empathie und Herzlichkeit.

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahrradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

Auch bieten wir freie Stellen für gelernte Pflegefachkräfte Wir freuen uns über Deine Bewerbung!





Freie Wähler stellen sich auf

Freie Wähler Gottmadingen mit voller Kandidatenliste.



Für den Gemeinderatstellen sich zur Wahl: (von links) Thileepan Piratheepa, Martin Sauter, Michael Grimm, Claudia Kipker Preyß, Anna de Giacomo, Angela Savin, Florian Schönle, Andreas Müller, Norbert Fahr, Christian Bohnenstengel, Ulrich Rüede, Stefanie Brachat, Markus Romer, Johanna Schildknecht, Bianca Fleischmann. Auf dem Bild fehlen: Markus Bruderhofer, Günter Speicher, Simon Ruh, Fabian Henkes, Schlomo Jurenka, Philipp Thiel, Helene Gradl.

Gottmadingen. Die Freien Wähler Gottmadingen (FGW) haben in ihrer Wahlversammlung 22 Kandidatlnnen für die anstehende Gemeinderats- und sieben Kandidatlnnen für die Kreistagswahl nominiert. Mit der Wahlaussage "Zuhören, Verstehen, Umsetzen" begrüßte der Vorsitzende Markus Romer die anwesenden Mitglieder zur Nominierungsversammlung, die von Arthur Ostermaier, Kreisvorsitzender Freie Wähler, geleitet wurde.

Elf Kandidaten und Kandidatin-

nen, welche bereits im Gemeinderat vertreten sind, stellen sich erneut zur Wahl. Erfreulicherweise konnten elf KandidatInnen aus vielen Alters- und Berufsgruppen gefunden werden, welche engagiert für den Gemeinderat kandidieren. Familie, Kinder und Seniobezahlbarer Wohnraum, ren. zukunftsfähige und sichere Arbeitsplätze, Klimaschutz und Natur, aktive Bürgerbeteiligung und ein solider Haushalt sind Kernthemen, welche an diesem Abend beschlossen wurden.

Auf dem Laufenden bleiben

Aktuelle Infos aus dem Landratsamt direkt auf das Mobiltelefon

Hegau. Ab sofort gibt es für Interessierte aktuelle Meldungen des Landratsamtes per Whats-App-Kanal direkt auf das Handy.

Bislang informierte das Landratsamt Konstanz via Pressemitteilungen über aktuelle Nachrichten aus dem Kreis, die an die Medien verschickt und online unter www.lrakn.de veröffentlicht wurden. Um Interessierte zeitnah und noch direkter mit neuesten Informationen zu versorgen, erweitert das Landratsamt seine Kommunikationskanäle nun um WhatsApp. Über den QR-Code kann man den WhatsApp-Kanal abonnieren und erhält die neuesten Entwicklungen direkt auf das Mobiltelefon. Hier erscheinen die Mitteilungen übersichtlich und knapp zusammengefasst. Wer sich eingehender damit beschäftigen möchte, wird per Link auf die Internetseite des Landratsamtes weitergeleitet. Mit dem Datenschutzkonzept von

WhatsApp können Benutzerinnen und Benutzer Kanäle abonnieren, ohne ihre Telefonnummer oder ihr Profil zu teilen. Benutzerinnen und Benutzer können sich laut WhatsApp darauf verlassen, dass andere nicht sehen können, welche Kanäle sie abonnieren, und sie auch nicht über einen Kanal kontaktieren. Das Landratsamt kann daher nicht nachvollziehen, wer dem Kanal folgt und sieht auch keine Kontaktdaten. Abonnentinnen und Abonnenten bleiben anonym.



Ein gesundes Vereinsleben

Fanfarenzug Gottmadingen blickte auf das Vereinsjahr 2023 zurück



Christa Prill (Mittig im Bild) wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Fanfarenzug geehrt. Sie ist weitaus mehr als ein passives Mitglied. Sie trommelte selbst aktiv in jungen Jahren mit und stand als Frau des ehemaligen Vorstands Arnold Prill mitten im Vereinsleben. Ebenfalls sind ihre drei Söhne bis heute langjährige Aktivmitglieder des Vereins. Zudem auf dem Bild (von links) Timo Thiel, Paul Thiel, Tanja Sauter, Thomas Prill, Ines Huber und Rainer Huber.

Foto: Fanfarenzug Gottmadingen

Gottmadingen. Am 23. März hielt der Fanfarenzug Gottmadingen seine Jahreshauptversammlung ab. Das vergangene Vereinsjahr des Fanfarenzugs nahm nach den Herausforderungen während der Corona-Zeit wieder richtig Fahrt auf. Eine gute Mischung aus beständigem Vereinsklima und neuen Ideen für die Zukunft waren maßgebend. Im Vereinsleben herrscht eine gesunde und positive Kameradschaft und der Verein bekam Zuwachs, sowohl bei den aktiven Musikern als auch bei den Fördermitgliedern. Auch die wiederkehrende Auftritte wie zum Beispiel der Besuch der Gottmadinger Partnerstadt Champagnole fanden ihren Platz. Allerdings sei der regelmä-Bige Besuch mittlerweile mit hohen Kosten verbunden und für den Fanfarenzug sei nun zu überlegen, wie die Besuche in Zukunft aussehen können. Des Weiteren gab es eine große Investition, die sich aber schon schnell gelohnt hat: Der Fanfarenzug leistete sich einen eige-Getränke-Schankwagen und gestaltete ihn ganz nach den Bedürfnissen um, damit der

Wagen optimal an den Frühjahrs- und Herbstmärkten in Gottmadingen eingesetzt werden kann. Der Vorsitzende Timo Thiel bedankte sich in diesem Zuge auch bei den lokalen Firmen, die bei der Realisierung des Projekts mitgeholfen haben. Im weiteren Verlauf des Abends wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Die bisherige Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt. somit bleibt Timo Thiel Vorsitzender, Tanja Sauter stellvertretende Vorsitzende, Rainer Huber Kassier, Ines Huber Schriftführerin. Dieter Graf, Thomas Prill und Paul Thiel wurden als Beisitzer gewählt. Christa Prill gebührte an jenem Abend große Aufmerksamkeit - sie wurde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Des Weiteren wurden Thomas Prill und Bernhard Fahr mit Ehrungen vom Landesverband beglückwünscht. Thomas Prill erhielt das Verdienstkreuz des Landesverbands für besonderes Engagement in verantwortlicher Position, Bernhard Fahr erhielt die Ehrennadel in Silber aufgrund 25-jähriger aktiver Tätigkeit. Insgesamt ist die Versammlung sehr harmonisch verlaufen.

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Stärke in der Trägervielfalt

Kindergartenbedarfsplanung spiegelt die gute Planung in der Gemeinde wider

Der Bericht der Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Soziales, Lisa Auer, zeigte wie in den Jahren zuvor, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Gottmadingen sehr hoch ist. Aber auch dieses Jahr schafft es die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Trägern, den Bedarf ausreichend zu decken.

Gottmadingen (md). Während im katholischen Kindergarten St. Martin in Gottmadingen die vier Regelgruppen überfüllt sind - hier fehlen 18 Plätze - ist die eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit unterbesetzt und kann die fehlenden Plätze auffangen. Im Evangelischen Kindergarten sind noch einige Plätze frei, im Kindergarten »Im Täschen« können die fehlenden Plätze in den Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten durch Gruppe mit Ganztagesbetreuung nicht ganz aufgefangen werden, hier fehlen drei Kindergartenplätze. Der Wald-Waldorfkindergarten, der zum Kindergartenjahr 2024/2025 erstmals seinen Betrieb im Waldkindergarten auf dem Katzental aufnimmt, hat noch Kapazitäten offen. »Die Plätze werden wohl voll werden, wir müssen schauen, wie das im Waldkindergarten anläuft«, so Auer. Der neue Kindergarten der AWO, »Marie's Fabrikle«, mit seinen zwei altersgemischten Gruppen ist voll ausgelastet. Ebenso sieht es beim katholischen Kindergarten in Bietingen aus, der aufgrund von geburtenstarken Jahrgängen voll ausgelastet ist. Anders sieht es in Randegg aus, der dortige Kindergarten »Biberburg« hat noch einige Plätze frei. »Auch das müssen wir im Auge behalten«, erklärte Auer.

In Summe müsse laut Auer kein Kind auf einen anderen Kindergarten verwiesen werden, die Plätze reichten aus, auch wenn manche Kindergärten voller seien als andere. Der Verweis auf andere Kindergärten in der Gemeinde sei allerdings schwierig, zum einen we-

gen der Ortsnähe, zum anderen wegen den Kosten für die andere Betreuungsform, etwa wenn ein Kind aus dem Regelbetrieb in eine Gruppe mit ver-Öffnungszeiten längerten müsste, um einen Betreuungsplatz zu bekommen. Kirsten Graf (SPD) erkundigte sich, wie die AWO gestimmt sei, ihr Angebot auf Ganztagesbetreuung auszuweiten. Auer erklärte, dass sie die Öffnungszeiten etwas ausdehnen würden, angedacht seien 35 Wochenstunden, »also nicht deutlich mehr«, so Auer. Es sei auch ein personelles Thema, führte Hauptamtsleiterin Martina Stoffel aus: »Es ist uns bisher nicht möglich, Personal zu finden, welches die verlängerten Öffnungszeiten und nachmittags übernimmt.« Graf warf weiter in den Raum, dass man anstatt einer Spielgruppe lieber die Kapazitäten in verlängerte Öffnungszeiten oder Ganztagesbetreuung stecken solle. Hier erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, es sei schwierig, Personal für Nachmittagsstellen zu finden: »Wieso soll ich nachmittags im Kindergarten arbeiten, wenn überall Stellen ausgeschrieben sind, die um 14 Uhr beendet sind. Wenn wir so etwas >durchdrücken, machen wir eine Rolle rückwärts, dann springen Leute ab.« Graf erklärte, dass sie das nicht als Angriff verstanden haben wolle, aber man müsse benennen, was man hier tue: »Das ist das Gegenteil Chancengleichheit und Wirtschaftsförderung, Frauen nicht so arbeiten können, wie sie wollen, weil sie keine Ganztagsbetreuung für ihre Kinder finden.« Weiter erkundigte sich Graf nach Betriebskindergärten, an dem ein gro-Arbeitgeber ßer in Gemeinde Interesse bekundet hätte. Dazu sagte Dr. Klinger, dass er dies nicht angesprochen habe, um keine Erwartungshaltung zu wecken, »da müssen aber auch mal die Arbeitgeber in die Bütt springen, wenn sie so etwas wollen.« Im Bereich der Kleinkindbetreuung hat sich die Lage laut Stoffel entspannt, der Bedarf kann gedeckt werden, die Lage werde aber weiter beobachtet. Markus Bruderhofer (FWG) erkundigte sich nach der Personallage in den Kindergärten. »Mit dem momentanen Bestand sind wir gut ausgestattet. Es funktioniert so, aber wir haben keine Spielräume oben hinaus. Vormittags haben wir mehr Leute als nachmittags, da dann oft die eigenen Kinder aus den Kindergärten kommen«, erklärte Stoffel. Auer ergänzte, dass es immer wieder freiwerdende Stellen gebe, aber momentan alle besetzt seien.

»Unsere Stärke in Gottmadingen ist die große Trägervielfalt. Das ist eine tolle Situation für die Eltern, dass sie nicht gezwungen sind, eine Betreuungsform zu wählen, die sie nicht möchten. Die Vielfalt hat auch personelle Vorteile, man unterschiedlichen Ecken im Arbeitsmarkt«, freute sich der Bürgermeister. Abschließend erkundigte sich Melanie Feißt-Ruh (FWG) nach der Online-Anmeldung für Kindergärten und dem aktuellen Stand. Hierzu erklärte Auer, dass die Einführung für das 2025/2026 Kindergartenjahr geplant sei. Dann werde es auch keine Papieranmeldung mehr geben. Die Verschiebung das Kindergartenjahr 2025/2026 wurde auch deshalb anvisiert, weil man die Dopplung von Papier- und Onlineanmeldungen vermeiden wolle. Bis dahin werde es laut Auer auch noch Schulungen für die Mitarbeiter geben. »Wir haben es mit den Trägern gemeinsam eingeführt, anstatt mit dem Kopf durch die Wand zu wollen«, so der Bürgermeister.

NZ Biberschwanz

Grillplatzeröffnung

Bietingen. Am 1. Mai am Grillplatz in Bietingen wird die Narrenzunft Biberschwanz wieder die alljährliche Grillplatz-Eröffnung stattfinden lassen. Um 11 Uhr geht es los, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Grillplatz ist wie folgt zu finden: Gottmadinger Straße – Dorfstraße – Rommelstraße – 500m der Straße folgen. Der Grillplatz ist ab der Rommelstraße nur zu Fuß zu erreichen.

MV Bietingen

Vatertagsfest

Bietingen. Am Vatertag, 9. Mai, wird der Bietinger Schulhof zum Festplatz: Ab 11 Uhr lädt der Musikverein Bietingen wieder zu seinem Vatertagsfest ein.

Mit einem kühlen Bier, Spezi und mehr können sich Väter und Familien erfrischen. Die Festküche bietet wieder die bewährten Gaumenfreuden an: Sie lockt mit Schweinebraten vom Kanonenofen, selbstgemachtem Kartoffelsalat, Pommes und noch mehr. Mit selbstgemachten Kuchen und Torten rundet die Kaffeestube das kulinarische Programm ab.

Für Kinder steht wieder die Hüpfburg bereit.

Für Stimmung sorgen ab 11:30 Uhr bis in die Abendstunden verschiedene Musikkapellen. Bei schlechtem Wetter wird in die angrenzende Bietinger Turnhalle ausgewichen.

AWO Gottmadingen **Gemütlicher Hock**

Gottmadingen. Die AWO lädt zum gemütlichen Hock in der AWO Begegnungsstätte am Freitag, 26. April, ab 17 Uhr ein. Auf dem Speiseplan stehen Spaghetti Bolognese mit kleinem Salat



Seite 8 Gottmadingen aktuell Donnerstag, 25. April 2024

Anzeige

Frühjahrsmarkt am Wochenende

DAS PLUS AN GESCHMACK GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft Ohne Zuckerzusatz RANDEGGER.DE



Shopping und Unterhaltung

Gottmadinger Frühjahrsmarkt lädt zum Verweilen ein



Gäste und Marktbeschicker hoffen auf bestes Wetter am Frühjahrsmarkt.

Bild: Archiv Durlacher

Gottmadingen (md). Der April mag vielleicht noch verrückt spielen, aber der Sommer kommt bestimmt.

Warum also nicht die Chance nutzen, auf dem Gottmadinger Frühjahrsmarkt am 27. und 28. April nach Herzenslust zu bummeln, (Sommer)-Schnäppchen zu shoppen, sich von zünftigen Leckereien verwöhnen und von den vielen Angeboten unterhalten zu lassen?

Bei unterhaltsamer Blasmusik,

auf dem Rummelplatz an der Fahr-Kantine oder bei der adrenalingeladene Fahrrad-Dirt-Show auf dem Hebelschulhof kommen Groß und Klein auf ihre Kosten.





Frühjahrsmarkt in Gottmadingen



Samstag, den 27. April 2024 und Sonntag, den 28. April 2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr



Anzeige

Buntes Angebot in Gottmadingen

Markttreiben und verkaufsoffener Sonntag

Beim bunten Frühjahrsmarkt ist für jeden etwas dabei

Gottmadingen (md). Über 100 Marktteilnehmer freuen sich am Samstag, 27. April, und am verkaufsoffenen Sonntag, 28. April, Besucher aus Gottmadingen und der ganzen Region im Ort von 11 bis 18 Uhr begrüßen zu dürfen, verkaufsoffen ist am Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Beim Bummeln, Stöbern und Entdecken ist auch für das leibliche Wohl mit Speis und Trank, etwa bei der Feuerwehr oder dem Roten Kreuz, bestens gesorgt. Wem der Sinn nach etwas Action steht, der kann sich auf dem Rummel der Firma Gebauer vergnügen oder sich die Show

auf dem Hebelschulhof ansehen, bei dem schon im Jahr zuvor Einigen schon beim Zuschauen der Angstschweiß auf der Stirn stand. Wer es selbst einmal ausprobieren will oder lieber doch ein gemütliches Vehikel für die Sonntagsausfahrt mit dem Fahrrad sucht, der ist bei der Fahrradausstellung auf dem Schulhof bestens bedient. Gleich nebenan findet wie jedes Jahr der Kinderflohmarkt statt, an dem die Kleinen ihre liebsten Stücke feilbieten, um das Taschengeld aufzubessern oder dem Nachhaltigkeitsgedanken folgend Dinge verkaufen, mit

denen sie selbst nicht mehr so gerne spielen. Bis zum Alter von 16 Jahren können die Kinder altersgerechte Kleidung und Spielzeug auf der Wiese neben dem Alten Rathaus feilbieten. Am Sonntag wird außerdem auf dem Parkplatz vor der Sparkasse an der Bahnhofstraße um 10:30 Uhr ein Marktgottesdienst von der freien evangelischen Kirche Gottmadingen veranstaltet, zu dem jeder herzlich eingeladen ist.



Die Bewirtung bei der Freiwilligen Feuerwehr ist ein fester Bestandteil des Frühjahrsmarkts in Gottmadingen. Bilder: Archiv Durlacher



Atemberaubende Sprünge wird es am Sonntag bei der Fahrrad-Show geben.

Wir stellen aus im Buck bei der Polizei **Schulz**



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen Alles für Ihre Sicherheit!

Beratung - Lieferung - Montage

Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung Reparatur-Eildienst – Fensterbau

> 78247 Hilzingen • Tel.: 077 31/3 19 90 72 Mobil: 01 51/20 29 25 38

E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de
Wir beraten Sie gerne vor Ort!



Frühlingsmarkt Gottmadingen

Fahrrad Gebrauchtmarkt am Samstag und verkaufsoffener Sonntag 27. & 28. April 2024



Samstag, 27. April

- großer Fahrrad
- Gebrauchtmarkt

Sonntag, 28. April

- E-Bike Showtruck
- Kinderhüpfburg
- Glas Sekt gratis
- FoodtruckNudeLiebe

eppelinstr. 1 • 78244 Gottmadingen • Tel. 07731/62227 • www.fahrradgraf.de

Wertvolles Engagement

Beim Sozialverband VdK gut aufgehoben

Gottmadingen. Zügig verlief die Hauptversammlung des Sozialverbandes VdK, in der Vorsitzender Walter Benz in einer kurzen Zusammenfassung die Vereinsaktivitäten mit Firmenbesichtigungen, Frühlings- und Sommerfest sowie gemeinsamen Ausflügen und Vorträgen mit dem AWO-Ortsverein Revue passieren ließ. Gleichzeitig erinnerte er an die erfolgreiche 75-Jahr-Feier im letzten Jahr, zu der die Vorstandschaft als Dankeschön auf Einladung von Andres Jung MdB einige informative Tage in Berlin erleben durfte.

Bezirksverbands-Frauenvertreterin Helga Maucher überbrachte Grüße des Bezirksverbandsvorsitzenden Schilling und hatte seitens des Bezirks erfreuliches zu berichten. So zählt der Bezirk Südbaden mehr als 56.000 Mitglieder und im Landesverband Baden-Württemberg gab es mit rund 8.400 Mitgliedern fast doppelt so viel Zuwachs wie im Vorjahr. »Insgesamt sind die Mitglieder auf über 2,2 Millionen angewachsen«, so der Hinweis von Helga Maucher. Auch die Zahlen der Rechtsabteilung verweisen auf erfolgreich abgeschlossene Klageverfahren. »Bei rund 12.000 Verfahrenszugängen wurden Nachzahlungen in Rekordhöhe von über 19 Millionen erstritten, eine solche Nachzahlungshöhe gab es noch nie«. Angesichts der zufriedenen Mitglieder hatte Helga Maucher als Wahlleiterin bei der einstimmig wiedergewählten Vorstandschaft leichtes Spiel, die sich wieder komplett für die nächsten zwei Jahre zur Wahl stellte.

Gut aufgehoben fühlen sich auch die 336 Mitglieder im Ortsverband angesichts des abwechslungsreichen Jahresprogrammes. Für jeden ist etwas dabei und so stoßen die Veranstaltungen, zu denen auch Gäste willkommen sind, jeweils auf großes Interesse. Dabei lassen sich die Vorstandsmitglieder immer wieder Neues einfallen. So wird der traditionelle närrische Nachmittag zukünftig vom Früh-



Langjährige Mitglieder wurden mit Urkunde und Weinpräsent geehrt: (von links) Heinz Gabriel (25), Vorsitzender Walter Benz (20), Peter Woehrle (10), Barbara Bezzenberger (25), Wolfram Bezzenberger (10), Bianca Prokop (20), Maria Graumann (10) und vorne Mitte Erna Wagner (10). Fotos: Löffler

lingsfest abgelöst, das bei seiner Premiere auf positive Resonanz gestoßen ist. Ein großes Problem sind die steigenden Buskosten, so der Hinweis von Walter Benz. Statt eines geplanten Ausfluges sind im Herbst die Mitglieder zu einem Kürbisfest mit Zweibelkuchen und Suser in den AWO Park eingeladen. Trotz der hohen Ausgaben zum 75-jährigen Jubiläum hatte Kassier Jürgen Schweizer wieder gut gewirtschaftet, über dessen gewohnt hervorragende Arbeit sich die Kassenprüfer Franz Konrad und Uschi Benzenhöfer voll des Lobes zeigten. Vorsitzender Walter Benz dankte der

Gemeinde für die Vereinsförderung, die im Rahmen des Sommerfestes mit Kaffee, Kuchen und Grillwürsten sowie bei der Weihnachtsfeier wieder den Mitgliedern zu Gute kommt.

Gleichzeitig lud der Vorsitzende zum gemeinsamen Vortrag mit der AWO am 16. Mai mit Rechtsanwältin Ursula Thanner zum Thema: »Übertragung von Immobilien zu Lebzeiten? Darum macht es Sinn« ins AWO-Café ein. Zum Ausflug Betz Mode-Werke in Ödenwaldstetten am 12. Juni stehe nur ein 38er-Bus zur Verfügung, um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



Die einstimmig wieder gewählte Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK leitet die nächsten zwei Jahre die Geschicke des Ortsverbandes: (hintere Reihe) Uschi Benzenhöfer, Inge Schweizer, Charlotte Benz, Franz Konrad und Christine Löchle. Vordere Reihe: Christl Löffler, Jürgen Schweizer, Walter Benz, Heinz Gabriel und Kurt Nock.

Kleintierzüchter C560 Gottmadingen

1. Mai-Fest

Gottmadingen. Wohin am 1.Mai? Natürlich in die Kleintierzuchtanlage nach Gottmadingen. Die Kleintierzüchter des C560 Gottmadingen richten wieder Ihr traditionelles und weit über die Grenzen bekanntes Hähnchenfest aus. Von 10 bis 18 Uhr werden alle Maiwanderer, Radfahrer und Spaziergänger wieder mit den bekannten Hähnchen vom Holzkohlegrill und Getränken bestens versorgt. Für die Kinder ist ein Spielplatz, Bastelecke und Schminkecke vorhanden. Die Frauengruppe des Vereins bietet wieder reichlich selbst gebackene Kuchen und Torten an. Die Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden ist herzlich eingeladen und kann auch die herrlich am Riederbach gelegene Zuchtanlage betrachten. Kommt als Gast und geh als Freund der Kleintierzüchter.

Förderverein der Eichendorff-Realschule

Flohmarkt

Gottmadingen. Der Förderverein der Eichendorff-Realschule lädt ein zum 1. Flohmarkt am Samstag, 4. Mai, von 10 bis 14 Uhr. Angeboten werden kann alles außer Möbel und Großgeräte, nur private Anbieter, keine Gewerbetreibende. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro, Tische werden gestellt -80x140cm). Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat unter Tel. 07731 9057-0 oder per E-Mail an linsenmann@ es-gottmadingen.de. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen, Grillwürsten, Zuckerwatte- und Popcornmaschine. Der Erlös kommt den Schülerinnen und Schülern der Eichendorff-Realschule zugute. Der Förderverein hofft auf eine rege Teilnahme.



Christi Himmelfahrt: Grenzüberschreitend

Gottesdienst unter der Schüppel-Eiche



Die Schüppel-Eiche.

Hegau. Am Donnerstag, 9. Mai, findet um 10:30 Uhr an der Ramser Schüppel ein Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt statt, gestaltet von den Kirchgemeinden Ramsen, Buch, Büsingen, Gottmadingen mit Pfarrer Urs Wegmüller und Alphornklängen und Blechblasmusik des Silberhorn. Für das anschließende gemeinsame Bräteln bitten die Kirchengemeinden Picknick, Geschirr und Besteck selbst mitzubringen. Getränke, Kaffee und Kuchen sind erhältlich. Von Ramsen aus führt der Weg über

die Fortenbach-Straße bei der katholischen Kirche vorbei zum Dorf hinaus bis zur Schüppel-Eiche und dann links dem Waldrand entlang zum Gottesdienst-

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Evangelisch-reformierten Kirche Ramsen statt, anschließend gibt es ein gemeinsames Grillieren und Essen im Kirchgemeindehaus. Bei zweifelhafter Witterung erfolgt Auskunft unter Tel. 0041 527431144. Alle sind herzlich eingeladen.

TV Bietingen **Neues Sportangebot**

Bietingen. Ab dem 3. Mai bietet der Turnverein Bietingen eine neue Sportgruppe »Cheerleading« an. Die Gruppe trainiert freitags von 16:30 bis 18 Uhr in der Turnhalle Bietingen. Cheerleading ist eine Sportart aus den USA, die vor allem Elemente des Tanzens, der Akrobatik und des Turnens beinhaltet. Mädchen und Jungen ab zehn Jahren, die Lust auf Tanzen, Cheeren und einfach auf etwas Neues haben, sind herzlich willkommen.

Bei Interesse kann man sich melden bei Vicky Savin, Tel. 0175 730316. Das komplette Angebot des TV Bietingen ist unter www. tv-bietingen.de zu finden.

Naturfreunde Gottmadingen

Wanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 26. April, zu einer geführten Wanderung auf dem 2022 eröffneten Biodiversitätspfad am Tannenberg auf der Gemarkung Hilzingen-Duchtlingen. Unter fachkundiger Führung des zuständigen Revierförsters und Mitinitiators Werner Hornstein lernen die Teilnehmer den circa drei Kilometer langen Pfad kennen. Treffpunkt zu dieser informativen Wanderung ist um 16 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Nähere Infos gibt es bei Clemens Isak, Tel. 07731 62135.



Am 17. April fand die Generalversammlung des Schützenclub Randegg im Gasthaus Fischerkeller statt. Vorstand Hubertus Kieferle jun. berichtete über ein ereignisreiches Vereinsjahr 2023. Er ließ das vergangene Jahr Revue passieren und dankte der Vorstandschaft und allen Mitgliedern, die erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen hatten. Nach den Berichten aller Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer Christoph Meier und Maik Baumann wurde die bisherige Vorstandschaft einstimmig entlastet. Zur Neuwahl des gesamten Vorstandes wurde Joachim Ritzi als Wahlleiter bestimmt. Es wurden gewählt: (von links) Vorsitzender Hubertus Kieferle jun., stellvertretender Vorsitzender Ramon Erlitz, Kassier Matthäus Ryboth, Sportwart Hubertus Kieferle sen., Schriftführerin Tanja Andersen. Foto: Schützenclub Randegg

Freiflächen-Photovoltaik und Windenergie

Offentliche Infoveranstaltungen regionale Flächenkonzepte

Hegau. Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee aktualisiert und ergänzt den Regionalplan der Region zu den Themen Windenergie und Freiflächen-Photovoltaik. In zwei Informationsveranstaltungen, eine im Westteil, eine im Ostteil der Region, bietet der Regionalverband den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu den Planungskonzepten zu informieren. Zum Planungsgebiet des Regionalverbands gehören der Landkreis Lörrach, der Landkreis Waldshut und der Landkreis Konstanz. Zu den Informationsveranstaltungen lädt der Regionalverband die Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich ein. Die Termine der Infoveranstaltungen sind: Freitag, 3. Mai, ab 18 Uhr in der Stadthalle, Hauptstraße Schopfheim sowie Freitag, 17. Mai, ab 18 Uhr in der Randenhalle, Schulstraße 13, Tengen.

Eine Anmeldung erfolgt unter unter https://eveeno.com/Info veranstaltung-Wind-FFPV. den Terminen werden beide Planungen vorgestellt und man kann sich an Informationsinseln weiter informieren. Anschlie-Bend besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zur Diskussion. Informationsveranstaltungen ergänzen das formelle Anhörungsverfahren, das ebenfalls Gelegenheit zur Information und Stellungnahme bietet. Weitere Informationen hierzu sind unter www.hochr-hein-boden see.de zu finden.

Redaktions- und **Anzeigenschluss**

Montag, 12 Uhr

»Lokal ist genial«

Ernährungsmentorinnen organisieren Frühstück



Von links: Kiara Hägele, Giulia Bronke, Markus Bruderhofer, Sebastian Lella, Heidi Schlatter und Rebecca Zolg freuten sich, dass es den Fünftklässlern sichtlich schmeckte.

Schön gedeckte Tische und eine lange Tafel mit allerlei Leckereien aus nächster Umgebung bildeten das Projekt der Schülerinnen Kiara Hägele und Giulia Bronke der 8c an der Eichendorff-Realschule für die Qualifizierung als Ernährungsmentorinnen.

Gottmadingen (md). Nach und nach füllte sich der »Gabentisch« an der Stirnseite der hübsch eingedeckten Schulküche. Eier, Honig, frisches Bauernbrot, Brotaufstriche, Obst, Milch Molkereiprodukte ließen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Circa zehn lokale Erzeuger hatten Bronke und Hägele angeschrieben, um sie für ihr Projekt »Lokal ist genial« zu begeistern. Das Projekt ist Teil der Ausbildung zur Ernährungsmentorin, das vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt wird. Dabei erfahren die Jugendlichen, was nachhaltiges Essen für die eigene Lebenswelt und den Schulalltag bedeutet, sie lernen viel über Gesundheit, Ökologie, Ökonomie und die Herkunft von Lebensmitteln und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann. Dazu absolvierten die beiden insgesamt sechs Termine im Landwirtschaftsamt in Stockach. Für ihr Projekt haben sich die Schülerinnen, die sich auch in ihrer Freizeit für gesunde Ernährung interessieren und selbst gerne kochen oder backen, überlegt, ein Frühstück für eine fünfte Klasse zu organisieren und den »Kleinen« dadurch die regionalen Produkte, die teils direkt vor ihrer Haustüre produziert werden, näher zu bringen. So stellte nach der Begrü-

Bung Markus Bruderhofer von »Delikat essen« seine selbst hergestellten Aufstriche und den Verein »Gutes vom See« vor. Heidi Schlatter vom Buchhaldehof erzählte vom Erzeuger-Code, über den geherausgefunden werden kann, woher das Ei oder die Milch kommt, und vom Getreideanbau etwa dass Weizen von einem Quadratmeter für etwa einen Laib Brot von einem Kilo ausreicht. Sebastian Lella von der Imkerei Lella hatte verschiedene Sorten Honig dabei und erklärte die Unterschiede in den Geschmäckern und wie diese entstehen. Für die Kinder hatte er extra einen cremigen Honig mitgebracht, damit dieser nicht vom Brot läuft. Rebecca Zolg vom Hof Zolg hatte einige Molkereiprodukte dabei und berichtete über ihre Kühe: was sie zu fressen bekommen und wie sie im Stall leben. Nach so vielen Informationen hatte die fünfte Klasse ordentlich Hunger, sodass Hägele und Bronke alle Hände voll zu tun hatten, Eier zu kochen, Brot aufzuschneiden und zu überblicken, ob von allem noch genug da war, während die Kinder sich weiter bei den Erzeugern informieren konnten und allerlei Fragen stellten. »Es ist wichtig, die Kinder an die Ernährung heranzuführen und einen Bezug Ursprung herzustellen. Regionalität und Saisonalität sind wichtig«, erklärte Markus Bruderhofer. »Wenn sie dann daheim kritische Fragen stellen, ist schon viel gewonnen«, führte er aus.

Nach diesem gelungenen Projekt, bei dem auch Klaus Oppold von der Schülerzeitung vorbeischaute, ging es am vergangenen Dienstag zur Verleihung des Zertifikats durch Landrat Zeno Danner und MdL Dorothea Wehinger nach Stockach, wo die beiden ihr Projekt erneut präsentierten.

Verbandsrunde ist beendet

Schnee sorgte für kampflose Niederlage

Gottmadingen. Die Verbandsrunde ist beendet. Am letzten Spieltag ging es für die Gottmadinger Mannschaften nicht mehr um viel. So mussten für das Auswärtsspiel der ersten Mannschaft in Heitersheim einige Plätze durch Stammspieler der zweiten Mannschaft besetzt werden. Ein paar Spieler aus der Schweiz fuhren mit dem Zug bis Basel, wo sie Norbert Schneider, der gut dem Rhein entlang bis Basel kam, abholte, um dann nach Heitersheim weiterzufahren. Das zweite Fahrzeug mit fünf Spielern wählte den Weg durch Schwarzwald, wo es vor der Ravennaschlucht kein Weiterkommen mehr gab. So konnte man Heitersheim nicht zeitgerecht erreichen und mit nur drei Spielern kann der Mannschaftskampf nicht aufgenommen werden. Die Wertung ging mit 8:0 kampflos an Heitersheim. Trotz dieser Niederlage beendet Gottmadingen mit 9:9 Mannschaftspunkten die Saison als Tabellenfünfter in der Verbandsliga Südbaden.

In der zweiten Mannschaft konnten mit Müh und Not die acht Bretter besetzt werden. Die Gäste aus Engen, die bis dahin alle Spiele in dieser Saison gewonnen hatten und schon vor der letzten Runde als Meister in der Bereichsliga feststanden, kamen auch nicht mit ihrer Top-Besetzung nach Gottmadingen. Es entwickelte sich ein spannender Mannschaftskampf. Als erstes war die Partie von Richard Kupprion am fünften Brett zu Ende. Sie endete remis. Nach den Niederlagen von David Bendiashvili am siebten Brett und Victor Stolniceanu an Brett 1 hatte Engen einen Vorsprung von zwei Punkten. Kurt Dietz, der erst einen Tag zuvor in

das Aufgebot geholt wurde, konnte am achten Brett eine Leichtfigur gewinnen und so auch seine Partie. Florian Sailer am sechsten Brett erreichte ein Endspiel, bei dem weder er noch sein Gegner etwas riskieren wollten, so dass sie sich auf remis einigten. Erwin Bayer überraschte seinen Gegner am dritten Brett mit der Fritz-Variante, einer Abwicklung aus der Preu-Bischen Eröffnung. Es entstand eine heiße Partie mit dem besseren Ende für Bayer. Vor der Beendigung der letzten beiden Partien stand es somit 3:3. Sowohl die Partie von Ingo Klaus an Brett 2 als auch von Georgi Ivanov an Brett 4 gingen in die Zeitnotphase. Klaus konnte diese nutzen, um seinem Gegner am Königsflügel ein paar Fallen zu stellen, die dieser nicht alle lösen konnte, so dass Klaus gewann. Ivanov hatte dagegen beim Übergang ins Endspiel einen Bauern verloren, was den Verlust der Partie bedeutete. Der Mannschaftskampf ging damit mit 4:4 zu Ende. Gottmadingen 2 beendet die Saison mit 9:9 Mannschaftspunkten als Tabellensechster in der Bereichsliga.

Die dritte Mannschaft empfing die Dritte aus Konstanz. Die Partien von Elias Keller und Nils Auer am ersten und zweiten Brett gingen remis. Nicolas Harder am dritten Brett gewann seine Partie und Harder weist somit eine stolze Bilanz von 5,5 Punkten aus sechs Spielen aus. Das ist die beste Bilanz von allen Spielern der Bezirksklasse. Die Partie von Ignacy Braun am vierten Brett ging verloren. So endete die Begegnung unentschieden 2:2 und Gottmadingen 3 steht zum Saisonende auf dem zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse Bodensee.



Im Vordergrund Victor Stolniceanu gegen Sebastian Gattenlöhner, weitere Gottmadinger Spieler an der linken Tischseite: Ingo Klaus (Brett 2), Erwin Bayer (Brett 3), Georgi Ivanov (Brett 4), Florian Sailer (Brett 6), David Bendiashvili (Brett 7), Kurt Dietz (Brett 8). Foto: Schachfreunde Gottmadingen





Besuchen Sie uns zum Energiesparsonntag am 28. April 2024 von 11.00 bis 17.00 Uhr Mauenheimer Str. 12, 78194 Mauenheim

NEU! Bis zu 70 % Förderung

DIE NEUE FRÖLING HEIZKESSEL-GENERATION

Innovative Lösungen von 7 - 1500 kW.

- Scheitholzkessel
 Hackgutkessel
- Pelletskessel
- Kombikessel





info@buersner-sanitaer-heizung.de

Tel. 07733 / 9 82 92 87



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

TOTAL STATE OF STATE

Gehört zu mir.



Beim SC GoBi punkten nur A und D-Junioren

Die anderen Spiele blieben ohne Torerfolg

Gottmadingen. Acht Spiele wurden am Wochenende ausgetragen, dabei gab es gerade mal sieben Punkte. Vier holten die D1-Junioren in zwei Spielen, drei die A-Junioren. Alle anderen GoBis blieben erfolg– und torlos.

Der 1. Mannschaft des SC GoBi hatte sich mit drei Siegen in Folge am vorigen Wochenende den Klassenerhalt gesichert. In Radolfzell schien zumindest ein Punkt möglich. Aber die Mannschaft ließ sich von Beginn an in die Defensive drücken. Es begann sehr unglücklich. Spielführer Adrian Hellwig verletzte sich schon nach zwei Minuten, kämpfte sich bis kurz vor der Pause durch und wird erneut einige Zeit fehlen. Die Abstände stimmten nicht und das Zweikampfverhalten ist mit »ausbaufähig« milde umschrieben. Dennoch gab es zwei Möglichkeiten, die das Radolfzeller Tor knapp verfehlten. In der Folge übernahm der Gastgeber immer mehr die Kontrolle. Ein Konter wurde zur Ecke geklärt, Da Siva Harrabi köpfte ungehindert ein (17.). Einen sauber herausgespielten Konter über Chrobok vollendete Swiderski zum 2:0 (34.). Vier Minuten später machte es Chrobok mit einem Solo selbst und erhöhte auf 3:0. Nach der Pause startete GoBi mit deutlich mehr Drang nach vorne. Radolfzell klärte zweimal auf der Torlinie (48.). Fünf Minuten später wurde Marco Gruber im Radolfzeller Strafraum gefoult. Der Pfiff des schwachen Schiedsrichters blieb allerdings aus. Er wurde seinem Ruf, mit gelben Karten großzügig umzugehen, mehr als gerecht. Die Verteilung stimmte auch nicht, GoBi sah sieben, Radolfzell nur zwei. Bei allem berechtigten Arger wäre es einen Versuch wert, etwas weniger zu reklamieren.

Der SC GoBi empfängt am Samstag um 15:30 Uhr den FC Königsfeld auf dem Katzental. Die Gäste stehen mit vier Punkten Vorsprung einen Platz vor GoBi. Ein starker Gegner der auch auswärts zu überzeugen weiß. Auch wenn das Spiel in

Geisingen nur durch einen Elfmeter gewonnen wurde, weckte der Torschütze Erinnerungen. Sein sensationeller Fallrückzieher zum 1:0-Sieg gegen GoBi führte ihn an die Torwand der »Aktuellen Sportstudios« im ZDF. Mal sehen, ob es die GoBi-Abwehr schafft, dass er wie im TV, auch am Samstag nicht trifft. Eine gute Kulisse mit entsprechender Unterstützung auf dem Katzental würde der Mannschaft helfen.

Die 2. Mannschaft hatte zuletzt dreimal einen Punkt geholt. Den hatte sie auch in Weiterdingen nach einer Stunde noch in der Tasche. Dann gelang dem Gastgeber das 1:0. Die Go-Bi-Reserve nahm sich zwischen der 78. und 83. fünf schwache Minuten und kassierte noch drei Treffer. Am Samstag um 12:30 Uhr wird die Aufgabe gegen den Tabellenführer SC United Singen noch einen Tick schwerer.

Die A-Junioren spielten am Sonntag in Überlingen/Ried gegen die SG Böhringen. Dort herrscht immer eine seltsame Atmosphäre, die sich meist auf dem Spielfeld entwickelt. Die Warnung vor Torjäger Gnädinger war vergeblich. In der 9. Minute erzielte er das 1:0. Emad Al Barjas glich aus (25.), doch mit einem Doppelschlag (36./38.) schien die GoBi-SG auf der Verliererstraße. Trainer Christian Scholter war Zurecht mit der Spielleitung nicht ganz einverstanden und sah vor dem Pausenpfiff »Rot«. Zudem war die Mannschaft zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Die verbissenen Angriffe konnten von der GoBi-Abwehr zwar mit Glück und Geschick entschärft werden, aber nach vorne kam zu wenig. Mit dem einsetzenden schweren Hagel schien es Zeit ins warme zu flüchten, dann erzielte Matteo Furleo sehenswert das 3:2. (84.). Das bleiben zahlte sich aus. Drei Minuten später gelang El Barjas der Ausgleich und auch das umjubelte 3:4 in der Nachspielzeit ging auf sein Konto. Der Versuch, doch noch vernünftig Fußball zu spielen, wurde mit nicht mehr erwarteten drei Punkten belohnt.

Ob das Wollen am Donnerstag im Bezirkspokal gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SG Heudorf ausgereicht hat, ist nicht zu erwarten. Die Heudorfer SG hat gleich drei Torjäger in ihren Reihen. Am Sonntag um 15 Uhr sind sie beim FC Überlingen dagegen wieder leichter Favorit. Aber nur, wenn sie sich von Beginn an auf das Fußball spielen konzentrieren.

Das Spiel der **B1-Junioren** gegen das Schlusslicht Hegauer FV wurde auf Mittwoch verlegt. Am Samstag geht die Reise an die Owinger Rebhalde. Gegner um 12:30 Uhr ist die SG F.A.L.

Die **B2-Junioren** haben von der Allmannsdorf 2 ein Zehnerpäckchen auf die Heimreise mitbekommen. Am Samstag um 10:15 Uhr droht auf dem Katzental gegen die SG Espasingen erneut nichts Gutes.

Die C-Junioren haben sich gegen die 2. Mannschaft des SC Konstanz-Wollmatingen wacker geschlagen. Am Samstag um 14 Uhr geht es bei der SG Aach-Eigeltingen erneut um Schadensbegrenzung.

Die D1-Junioren erwiesen sich am Samstag beim Schlusslicht FC Steißlingen mit je elf Toren pro Halbzeit gnadenlos. Eines hätte sie aufsparen müssen für den Sonntag, denn beim Nordstern Radolfzell reichte es nur zu einem 0:0. Am Samstag um 11 Uhr erwarten sie in Bietingen den FC Radolfzell 2. Eine Pflichtaufgabe gegen einen guten Gegner.

Die D2-Junioren haben gegen die SG Höri mit 0:8 den Kürzeren gezogen und die Tabellenführung an den Gast abgegeben. Die Gegenspieler waren zwei Köpfe größer und nutzten diesen Vorteil bei Standards. Am Freitag um 17 Uhr sollten sie in Watterdingen gegen die SG Tengen einen Punkt holen, sonst ziehen auch die Randen-Kicker an ihnen vorbei.

Die E1 startet am Samstag um 11:15 Uhr bei Nordstern Radolfzell in den Spieletag, die E2 am Sonntag um 10 Uhr auf dem Singener Waldeck. FSV Phönix

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Der FSV Phönix lädt am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstands, des Kassenprüfers und der Abteilungen. Der Verein bittet darum, ergänzende Anträge oder Anregungen fristgerecht beim Vorstand einzureichen. Der FSV Phönix freut sich auf zahlreiche Mitglieder.

BUND-Jugendgruppe Besuch der Hegau SoLaWi

Gottmadingen. Am Freitag, 26. April, trifft sich die BUND-Jugendgruppe wieder zur Gruppenstunde. Sie besuchen dieses Mal die Hegau SoLaWi in Friedingen. SoLaWi steht für Soziale Landwirtschaft. Solche Betriebe sind wie ein Verein organisiert, sie pflanzen mit Hilfe ihrer Mitglieder Obst und Gemüse saisonal an und verkaufen es dann regional weiter. Die Gruppe will sich aus der Nähe anschauen, wie so ein Betrieb funktioniert und aufgebaut ist. Außerdem lernt sie dadurch einiges über den Anbau von Gemüse. Der Treffpunkt ist die Hausenerstra-Be 24 in Singen-Friedingen. Dort ist die Gruppe von 16 bis 18 Uhr zu Gast. An festes Schuhwerk, etwas zu trinken und gegebenenfalls ausreichend Sonnenschutz ist zu denken.



Anzeige

Ausflug ins Grüne

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden

Die Radtour entspannt auf einem Fest beim Küchenausstatter ausklingen lassen

Die Schwarzwald-Baar-Region bietet mit ihrer Natur die perfekten Bedingungen für eine Radtour. Wer sich nach dem kalten Winter schon einmal ich warmfahren möchte, der kann sich am Sonntag, 28. April, auf den Drahtesel schwingen – mit lohnendem Ziel.

Hegau (md). Der 1. Mai naht, und damit die Frage »Wohin«. Wem an diesem Tag der Arbeit im Allgemeinen zu viel los ist, der kann sich schon am Wochenende zuvor auf das Fahrrad schwingen und die Region erkunden. So gibt es zum Beispiel in und um Blumberg zahlreiche lohnende Radtouren im Südschwarzwald, auf der Baar und in den Hegau. Und als krönenden Abschluss kann man die Radtour bei »Fluck Küchen« ausklingen



Am 28. kann man eine Radtour mit lohnendem Ziel machen.

lassen oder als Zwischenstopp einplanen. Dort ist am Tag der offenen Tür von 10 bis 17 Uhr so einiges geboten. Neben zünftiger Musik vom MV Riedböhringen und dem MV Fützen gibt es deftiges Essen, Kinderprogramm und eine umfangreiche Ausstellung verschiedener Unternehmen. Gleichzeitig laden Vorträge und Vorführungen zum Informieren ein.



Restaurant Bodano | Seestraße 5 | 78351 Bodman | 07773/95 99 805 Reservierungen über info@bodano.de

– Eintritt frei –

Nur **59,-€ pro Person**.



Seite 16 Gottmadingen aktuell Donnerstag, 25. April 2024



Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit.

Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



Fördermittel zur Sanierung

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt bei der Modernisierung von Häusern

Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten, wenn das Gebäude mindestens fünf Jahre alt ist. Die Förderprogramme des Bundes wurden zum Jahresbeginn 2024 erheblich geändert. Gefördert werden sowohl energetische Sanierungsmaßnahmen als auch der Austausch alter Heizungen.

Hegau. Der erste Teil der Serie befasst sich mit der Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei bestehenden Wohnhäusern.

Im zweiten Teil stehen Fördermaßnahmen rund ums Thema Heizung, Heizungstausch und -optimierung im Fokus.

Förderfähige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz

Zu den förderfähigen Einzelmaßnahmen zählen die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dachflächen und Geschossdecken und der Austausch oder die Ertüchtigung von Fenstern und Außentüren. Auch Sonnenschutz von außen kann gefördert werden.

Ebenso förderfähig sind Wohnungslüftungsanlagen und digitale Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung der Heizung, also "Efficiency Smart Home-Systeme.

Anforderungen an geförderte Maßnahmen

Für alle Maßnahmen gelten technische Mindestanforderungen. In der Regel müssen die gesetzlichen Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) übertroffen werden, um eine Förderung zu erhalten. Bei der Förderung von Wärmedämmungen gilt beispielsweise, dass die Dämmung dicker ausfallen oder qualitativ hochwertiger

sein muss, als im GEG vorgeschrieben.

In der Richtlinie zur Förderung von Einzelmaßnahmen der BEG sind im Kapitel Technische Mindestanforderungen alle förderfähigen Maßnahmen zusammengefasst.

Energetische Fachplanung und Baubegleitung

Damit eine Förderung gewährt werden kann, müssen bei allen Maßnahmen Fachleute, »Energie-Effizienz-ExpertInnen«, beteiligt werden, die auf der Webseite www. energie-effizienz-experten.de gelistet sind Dieser muss die energetische Fachplanung der Maßnahme übernehmen, die Umsetzung begleiten und sowohl die Einhaltung der Mindestanforderungen als auch die programmgemäße Umsetzung der Maßnahme bestätigen.

Wie wird gefördert

Alle Maßnahmen werden mit Zuschüssen gefördert. Die Grundförderung beträgt 15 Prozent der Kosten. Einen zusätzlichen Bonus von fünf Prozent gibt es für alle Maßnahme, die Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind.

Es werden höchstens Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro pro Wohnung und Kalenderjahr gefördert. Der Zuschuss erhöht sich um weitere 30.000 Euro, wenn der Bonus für den iSFP gewährt wird.

Einzelmaßnahmen können nur bezuschusst werden, wenn zuvor ein Antrag gestellt und bewilligt wird. Die Antragstellung erfolgt beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Auch die energetische Fachplanung und Baubegleitung wird bezuschusst. Der Zuschuss beträgt 50 Prozent der Beratungshonorare. Es werden höchstens Ausgaben in Höhe von 5.000 Euro für Wohngebäude mit bis zu zwei Wohnungen pro Kalenderjahr gefördert. Förderfähige Kosten für Fachplanung und Baubegleitung, die über die Obergrenzen hinausgehen, können anteilig mit den jeweiligen Maßnahmen mitgefördert werden.

Wer für die Umsetzung einer mit Zuschüssen geförderten Maßnahme eine Finanzierung benötigt, kann über die Zuschussförderung hinaus ein Darlehen beantragen. Für Haushalte, die einen Antrag für ihr Eigenheim stellen, und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 90.000 Euro nicht überschreitet, ist das Darlehen zinsverbilligt (»Ergänzungskredit – Plus«).

Dieser Ergänzungskredit wird von der Förderbank KfW vergeben. Die Antragstellung erfolgt bei einem Kreditinstitut, zum Beispiel der Hausbank. Der Ergänzungskredit wird ausschließlich für Einzelmaßnahmen vergeben, die in der BEG bezuschusst werden. Voraussetzung für die Antragstellung ist ein Zuwendungsbescheid vom BAFA. Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 120.000 Euro pro Wohnung.

Empfehlungen von der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Geförderte Maßnahmen können durch Fachunternehmen oder in Eigenleistung durchgeführt werden. Bei Eigenleistungen werden ausschließlich Materialkosten gefördert. Auch bei Eigenleistungen müssen Energie-Effizienz-ExpertInnen beteiligt werden.

Um eine Förderung zu erhalten, muss vor Beginn der Maßnahmen der Antrag gestellt werden. Als Beginn der Maßnahme zählt der mit dem Fachunternehmen abgeschlossene Vertrag oder auch der Kauf der Materialien bei Eigenleistung.

Um einen Antrag zu stellen,

wird ein mit einem Fachunternehmen abgeschlossener Vertrag benötigt. Damit dieser nicht als Maßnahmenbeginn gilt, muss der Vertrag die Förderzusage als aufschiebende oder auflösende Bedingung enthalten. Bei der Antragstellung von Eigenleistungen sollte der Vertrag weggelassen werden.

Neben den eigentlichen Maßnahmen können die Kosten für »Umfeldmaßnahmen« mitgefördert werden. Dazu zählen zum Beispiel Baustelleneinrichtung, Abbau und Entsorgung alter Bauteile oder ergänzende Maler- und Tapezierarbeiten.

Wer beim BAFA keinen Antrag stellen möchte oder die Antragstellung versäumt hat, kann anstelle der Förderung eine Steuerermäßigung für seine Sanierungsmaßnahmen erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass das Wohneigentum selbst genutzt wird. Die Höhe der Ermäßigung beträgt 20 Prozent der Kosten und maximal 40.000 Euro pro Gebäude. Die Ermäßigung wird im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht und innerhalb von drei Jahren gewährt. Für Eigenleistungen gibt es keine Steuerermäßigung. Weitere Voraussetzungen finden sich in der Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV).

Bei Fragen zum Thema Fördermittel hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig.

Mehr Informationen sind ebenfalls bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter 07732 9391234 erhältlich. Die Energieberatung der Verbraucher-zentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 07733 996594-0 Fax 07733 996594-5690 E-Mail: info@info-kommunal.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 25.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

19:15 Uhr Eucharistische Anbetung

mit sakramentalem Segen

18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Samstag, 27.04.

Mittwoch, 01.05. 18:30 Uhr Feierliche Eröffnung der Maiandacht

Bietingen

Freitag, 26.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, 28.04. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 24.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Sonntag, 28.04. 10:30 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Heiligen

Erstkommunion

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 28.04. 10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 28.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 28.04. 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Frühjahrsmarkt

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60, Fax 0 77 33 99 65 94-56 90, E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12 E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Apotheken-Notdienst

vom 25. April bis zum 2. Mai

Do	25.04.	Neue Stadtapotheke Radolfzell,
		Sankt-Johannis-Str. 1
Fr	26.04.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Sa	27.04.	Apotheke am Berliner Platz Singen,
		Überlinger Str. 4
So	28.04.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mo	29.04.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Die	30.04.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Mi	01.05.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Do	02.05.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c

Notruftafel der **Gemeinde Gottmadingen**

gemeinde gottmadingen

Polizei 110 Polizeiposten Gottmadingen 07731 1437-0 nach Dienstschluss Polizeirevier Singen 07731 888-0 Feuerwehr + Rettungsdienst 112

Ärztliche Notfalldienste 116117 (ohne Vorwahl),

nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen 07731 89-0

Virchowstr. 10, 78224 Singen

Krankentransport 19222 (ohne Vorwahl)

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg 0761 19240

Störungsannahme Strom, Erdgas, Wasser

Thüga Energienetze GmbH Singen

erreichbar über 0800 77 50 007

aus dem Schweizer Mobilfunknetz über +49 7731 14807757

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen 07731 31244 Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen« 08000 116 016 Telefonseelsorge 0800 1110111 oder

0800 1110222

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731 31138 Sozialstation Hegau-West e.V. 07731 9704-0 Dorfhelfer/innen Einsatzleitung 07774 2131424 Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V. 07731 827268

Radolfzell

Tierrettung LV Südbaden e.V. 0160 5187715



SCHAFFHAUSER STR. 165 Tel.: 0 77 31/6 44 43

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben: info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilienkaufgesuche

Suche Freizeitgrundstück, Wiese oder Wald im Hegau zu kaufen. Angebote an: Tel. 0171 812 4887

Mietgesuche

Rentner-Ehepaar, ruhig, zuverlässig,

NR, keine HT, sucht ruhige 3-4-Zi-Whg. mit Balkon/Carport in kl. Wohneinheit. Angebote unter E-Mail: lefk.wo@yahoo.com

Vermietungen

Freundl. 3,5-Zi-DG-Whg./Hilzingen

86 qm, Balkon, teilweise Parkett, Abstellraum, Keller, Wasch- u. Trockenraum, frei ab Juni 2024. KM: 920 €, TG-Platz: 70 €. schoenes-zuhausehilzingen@web.de

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, Motorhacke, und STIHL-Gartengeräte, auch alt und defekt! Tel. 07733 50 53 86

Zu verkaufen

3-Sitzer-Sofa + Sessel, anthrazit gut erhalten, Preis: 150 € ! **Tel. 0151 220 40 591**

Nebenverdienst

Ich (86 Jahre) suche zuverlässige und freundliche Hilfe für leichte Arbeiten in meinem Traumgarten in Gottmadingen. Absprache zu Einsatzzeiten und Lohn gerne im persönlichen Gespräch – ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0162 6153 771

Rüstiger Rentner f. kl. Mäharbeiten in Engen ges.! Tel. 0172 725 3404

Sonstiges

eBay

Wir verkaufen für Sie. Tel. 0 77 33 / 99 37 13



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz Voller Leben

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. Kostenfrei.

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0 kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de







Richter_&Nickel Kaminsanierungen aller Art Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen **78247 Hilzingen · Breiter Wasmen 17** Tel. 0 77 31/ 8 68 20 · Mail: info@richter-nickel.de

Markenparfums

Donnerstag, 25. April 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr 26. April 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag. 27. April 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Samstag.

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25 78224 Singen Tel. 07731 917781



sowie ab September 2024:

2 Auszubildende

Bewerbungen bitte an info@hegau-isoliertechnik.de Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen · T 0 77 31/9 26 04 63 · www.hegau-isoliertechnik.de

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Für ein Handwerkerpaar suchen wir ein renovierungsbedürftiges **EFH / Bauernhaus** mit großem Garten

> bis ca. € 400.000,zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH Tel. 07731-98260

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-**Eigentumswohnung**

Kaufpreis bis € 300.000,- ist gesichert. Heim + Haus Immobilien GmbH

Tel. 07731-98260

RECHTSANWALT Sven Miric

Handels- und Gesellschaftsrecht Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9 78234 Engen-Welschingen Tel. 07733-3604747 E-Mail info@kanzlei-miric.de www.kanzlei-miric.de

Für eine junge Familie suchen wir ein neuwertiges EFH / DHH

bis ca. € 650.000,zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH Tel. 07731-98260





Beste regionale Qualität – **Guter Preis!**

Hackfleisch gem. kg € 10.50 Zartes Rinderrumpsteak, auch eingelegt 100 g € 2.99 Hähnchenbrust v. Haug 100 g € 1.79

Zu Spargel Wacholder- o. Kräuterschinken, eig. Herst. 100 g € 1.79

Grill-Knaller: Grillspieße v. Schwein o. Rind 100 g € 1.99 Schwarzwurst nach Opas Rezept 100 g € 1.69

Nächste Woche zum 1. Mai Tolle Grillspezialitäten und auch Dienstagnachmittag ab 15.00 Uhr geöffnet!!!

Öffnungszeit Freitag: 08.00-13.30 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr



Wo: Schloßstr. 8,

78244 Gottmadingen-Randegg

BJ 1992 Effizienzklasse B Energieverbrauch 66 kWh

Provision für Käufer 3,57% vom Kaufpreis

Tel.: +49 (0) 172 144 3220



